

Ladendieb hat Cuttermesser dabei

GARBSEN. Am Samstag, 22. November, gegen 16 Uhr, wurde ein 57-jähriger Mann ohne festen Wohnsitz beim Ladendiebstahl in einem Supermarkt am Planetenring erwischt. Dort steckte er Würstchen für 7 Euro in seine Jackentasche, weitere Einkäufe versteckte er in einer mitgeführten Tüte. Die Waren in der Tüte bezahlte er an der Kasse, die Würstchen jedoch nicht. Er wurde vom Ladendetektiv nach der Kasse angehalten und ins Büro gebeten. Bei der Durchsichtung der Sachen durch die herbeigerufene Polizei wurde ein Cuttermesser im mitgeführten Rucksack gefunden. Da der 57-Jährige kein Unbekannter bei der Polizei ist, ordnete die zuständige Staatsanwaltschaft eine Vorführung zum beschleunigten Verfahren an.

Treffen der Schlaganfall-Gruppe

MEYENFELD. Am Montag, 1. Dezember, trifft sich die Schlaganfall Selbsthilfegruppe Garbsen um 17.30 Uhr im Haus der Ruhe in Meyenfeld, Leistlinger Straße 10. Der Treffpunkt/Raum befindet sich in der Nähe des Eingangsbereiches und ist barrierefrei zu erreichen. In dieser Runde kann man von den Erfahrungen Betroffener profitieren und auch soziale Kontakte knüpfen oder weiterführen. Der Aufruf richtet sich in erster Linie an alle von einem Schlaganfall Betroffenen aber auch an deren Angehörige, hilfsbereite Freunde, Bekannte oder auch Nachbarn. Fragen beantwortet Birgitta Wolters unter (01515) 7703791 oder Uschi Cantow unter (01525) 3680476.



Schweinepreisschießen in Frielingen

69 Teilnehmer fanden sich ein, um neben dem Pokalschießen beim Schweinepreis- und Wurstschießen des Schützenvereins Frielingen dabei zu sein. Michelle Lorenz gewann bei den Jüngsten das Wurstschießen mit einem Gesamtergebnis von 168, 6 vor Lian Adler (420, 3) und Matti Beermann (421, 3). Auch den Pokal gewann sie (63,0) vor Mads Beermann (243, 7) und Nilo Adler (354, 0). Marcel Lorenz siegte beim Pokal der Jugend als Alleinstarter (110,8-Luftgewehr). Den Damenpokal erhielt Astrid Rebischke (14,3-Luftgewehr), den Schützenpokal Jens Beermann (282,2-Kleinkalibergewehr) und den Seniorenpokal Knut Hillebrandt (541,2-Kleinkalibergewehr). Das Schweinepreisschießen entschied Eveline Schaller für sich mit dem Luftgewehr und einem Gesamtergebnis von 11,2 vor Wilhelm Hanebuth (18,1) und Ernst Schaller (19,6). Zwölf Frielingener Bürger folgten der Einladung des Vereins. Alle Teilnehmer gingen mit einem Preis nach Haus. Ein leckeres Wurstessen rundete den Wettbewerbsabend ab. Das Foto zeigt die Pokalsieger (von links) Knut Hillebrandt, Jens Beermann und Astrid Rebischke. Foto: privat

Betrunkener Autofahrer verursacht Verkehrsunfall

GARBSEN. Am Freitagabend, 14. November, gegen 23 Uhr verursachte ein 21-jähriger Neustädter mit seinem Audi A6 Avant einen Auffahrunfall auf der Bundesstraße 6 in Höhe der Ampelkreuzung Herman-Löns-Straße. Der Fahrer hatte an der roten Ampel bereits wartende Fahrzeuge übersehen und fuhr auf einen Skoda auf, wodurch dieser auf einen weiteren bereits stehenden VW eines 28-jährigen

Neustädters aufgeschoben wurde. Die beiden Fahrzeuginsassen des Skodas wurden bei dem Auffahrunfall leicht verletzt, konnten aber ohne weitere Behandlung nach Hause entlassen werden. An den drei beteiligten PKW entstand ein Gesamtschaden von circa 25.000 Euro. Bei der Kontrolle stellte die Polizei einen Promillewert von 1,6 Promille bei dem Unfallverursacher fest.



GSC beim Marathon auf Schloss Marienburg

Beim 12. Schloss Marienburg Marathon herrschten für November fast ideale Bedingungen: Sonnenschein, Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt, moderater Wind und nur wenige matschige Passagen. Die anspruchsvolle Strecke führte über rund 500 Höhenmeter und bot alles von schmalen Single-Trails über Wald- und Wiesenwege bis hin zu festen Wirtschaftswegen. Der Anstieg zur Marienburg war beim Marathon sogar zweimal zu bewältigen. Für den Garbsener SC gingen drei AthletInnen an den Start. Im Halbmarathon erreichte Olga Forst (Mitte) nach 2:08:42 Stunden das Ziel und sicherte sich damit Rang 6 in der Altersklasse W45. Im Marathon blieb Andreas Süßmann (rechts) mit 3:58:52 Stunden unter der Vier-Stunden-Marke und belegte Platz 6 der M55. Für Uwe Großmann (links) war es bereits die neunte Teilnahme beim traditionsreichen Lauf rund um die Marienburg. Er zeigte eine stabile Leistung und finishte in 4:22:37 Stunden. Dafür wurde er mit einem 2. Platz in der M60 belohnt.

Foto: privat

Treffen für pflegende Angehörige

SEELZE. Am Dienstag, 16. Dezember, findet um 17 Uhr in den Räumen der Sozialstation Seelze, Weizenkamp 5a, das erste Treffen für pflegende Angehörige der Beratungsstelle KIBIS statt. Pflegende Angehörige stehen vor einzigartigen Herausforderungen und benötigen einen Ort des Austauschs sowie der Unterstützung. In der Gruppe begegnen sich Menschen, die Situationen

verstehen, zuhören und gemeinsam nach Lösungen suchen. Ein geschützter Rahmen wird geboten, um Erfahrungen zu teilen, praktische Tipps zu erhalten und neue Kraft zu schöpfen. Anmeldung und Information bei der KIBIS, Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich, Telefon (05032) 666567, www.kibis-hannover.de.

Alzheimer
Forschung braucht Ihre Hilfe!
www.breuerstiftung.de



HADWIGER
HAUSRAT- UND INVENTARSANIERUNG
• Umzugservice
• Haushaltsauflösungen
office@hadwiger-sanierung.de • 05131/440874
www.hadwiger-sanierung.de

“Jetzt mit einem Treppenlift Sicherheit und Lebensfreude zurückholen!”
500 € Gutschein für die ersten 50 Anrufer!
Kostenfrei anrufen 0800 / 5 888 620 oder Termin vereinbaren auf www.prolift-treppenlifte.de



+++ SOFORT BARGELD +++ SOFORT BARGELD +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist GOLDFUXX

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN
HANNOVER CALENBERGER ESPLANADE 1-8

Bundesweit 42 Standorte

- OPHIRUM BRAUNSCHWEIG Wendenstr. 57 38100 Braunschweig
- OPHIRUM MAGDEBURG Breiter Weg 213 39104 Magdeburg
- GOLDFUXX BREMEN Fedelhöfen 12 28203 Bremen

Qualitätsbarren & -münzen
Schnelle & professionelle Abwicklung
Anonymer Goldkauf
Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

Ist Ihr Teppich beschädigt? Oder nicht ganz sauber?

Achtung: Vorerst letzte Aktion des Jahres.

Damit es in der aktuellen Jahreszeit gemütlich wird in den eigenen vier Wänden sollten auch die Teppiche ein schönes Bild abgeben. Beim Teppichhaus Schulz sorgen Teppichmeisterwäscher und -knüpfer aus namhaften Manufakturen für Sauberkeit. „Denn die traditionelle persische Wäsche ist eine Kunst für sich“, sagt Robert Weiß, der als Experte für die Kunden zur Verfügung steht. Das Teppichunternehmen hat sich speziell auf Wäsche und Reparatur von hochwertigen und antiken Teppichen spezialisiert. „Zum Werterhalt eines Teppichs ist eine fachgerechte Wäsche im Abstand von etwa fünf bis sieben Jahren notwendig, denn Schmutz, Staub, Milben und mikrobiologische Belastungen schaden nicht nur dem guten Stück, sondern auch der Gesundheit“, sagt Robert Weiß.



Damit die Teppiche nach der Wäsche in neuem Glanz erstrahlen, empfiehlt der Geschäftsführer die sogenannte „Rückfettung“. Die Wolle habe zwar einen natürlichen Fettgehalt, der gegen Schmutz resistent macht, die Faser elastisch hält und für brillante Farben sorgt. „Aber durch Temperaturschwankungen und Sonneneinstrahlung wird das Fett mit der Zeit trocken. Die Wolle wird stumpf und fängt an zu brechen“, so der Experte. Deshalb werden die Teppiche zunächst geklopft, damit scharfkantige Teilchen herausfallen. Anschließend wäscht man die Teppiche gründlich

per Hand und einer speziellen Bürste. Danach tragen die Profis Lanolin auf – ähnlich wie bei einer Haarkur. Entsprechend wird das Mittel wieder herausgespült.

Auch die Rückseite des Teppichs wird gewaschen. „Bei den meisten Anbietern ist das nicht üblich“, sagt Robert Weiß. Zu guter Letzt kommt das edle Knüpfwerk in eine Trockenkammer bei 45 Grad. „Höhere Temperaturen dürfen nicht sein, sonst verlaufen die Farben“. Nach dem Trocknen wird der Teppich gebügelt und gekämmt. „Der Flor muss ja wieder eine Richtung haben“, sagt der Experte. Damit das kostbare Stück nach der Reinigung wieder aussieht wie neu, wird es auf Flecken untersucht. Auch Reparaturen jeglicher Art an Teppichen werden fachgerecht durchgeführt. Ein kostenfreier Hol- und Bringdienst im Umkreis von 200 Kilometern gehört dabei selbstverständlich zum Rundumservice – natürlich geschützt und kontaktlos.

Kunden können auch Teppiche kaufen. Das Angebot reicht von edlen klassischen bis zu Designer-Teppichen. Jetzt anrufen und Termin sichern!

**Kontakt: Teppichhaus Schulz
Reinigung – Reparatur – Verkauf
Kampsriede 6 A – 30659 Hannover
Tel. 0511 / 99 99 84 25 oder 0178 / 466 88 78
Termin nach telefonischer Vereinbarung**

Kampsriede 6 A · 30659 Hannover · Termin nach Vereinbarung
TEPPICHHAUS SCHULZ
• Reinigung • Reparatur • Verkauf

3 Teppiche waschen und nur 2 bezahlen!
kostenloser Hol- & Bringservice im Umkreis von 200 Kilometer
Aktion ist gültig bis zum 06.12.2025
Wäsche ab 8,90 € pro m²
35% RABATT auf alle Reparaturen
7% Rentnerrabatt
• Handwäsche nach persischer Methode
• Entfernung von Flecken und Verfärbungen
• Seidenglanzwäsche
• Rückfettungs-Imprägnierung
• Schonende Biowäsche
• Motten- und Milbenbeseitigung
• Fransen werden erneuert
• Kantenreparatur
• Wir schmalern und kürzen Ihren Teppich
• Teppich Restauration jeglicher Art
0511 / 99 99 84 25 oder 0178 / 466 88 78
Inh. R.Weiß

